



**PFARRKALENDER: Sonntag, 7.Jänner: TAUFTE DES HERRN**

L 1: Jes 42,5a.1-4.6-7; L 2: Apg 10,34-38; Ev: Mt 3,13-17  
SAMMLUNG FÜR DAS KIRCHENDACH!

Dienstag, 9.Jänner, 19 Uhr: **Frauenmesse** in der Kapelle

Donnerstag, 11.Jänner, 6.30 Uhr: **Laudes**

Freitag, 12.Jänner, 9 - 10 Uhr: **Gebetsstunde** in der Kapelle

Samstag, 13.Jänner, 18.30 Uhr: **Abendandacht**

19 Uhr: **Vorabendmesse**, anschl.Kirchl.Nachtgebet

Sonntag, 14.Jänner: **2.SONNTAG IM JAHRESKREIS**

L 1: Jes 49,3.5-6; L 2: 1 Kor 1,1-3; Ev: Joh 1,29-34

9.30 Uhr: **Familienmesse**, anschl. **Pfarrcafé** (gestaltet von der Bibelrunde) im Pfarrsaal, Dritte Welt-Stand.

Hl.Messen an Sonntagen: 7.30, 9.30 (Pfarrmesse), 11.30 und 19 Uhr  
an Wochentagen: 6, 8 und 19 Uhr

**Abendandacht**: Dienstag, Donnerstag und Samstag um 18.30 Uhr

**Rosenkranzgebet**: täglich 30 Minuten vor dem Abendgottesdienst

**Sammelergebnis**: Kollekte für die Krankenhausseelsorge und das Haus der Barmherzigkeit (31.12.) S 3.430,--

Allen Spendern ein herzliches Dankeschön!

**K**aum war Jesus getauft und aus dem Wasser gestiegen, da öffnete sich der Himmel, und er sah den Geist Gottes wie eine Taube auf sich herabkommen. Und eine Stimme aus dem Himmel sprach: Das ist mein geliebter Sohn, an dem ich Gefallen gefunden habe.

**VERANSTALTUNGEN / PFARRGRUPPEN:**

**Bibelabend**: Montag, 8.Jänner, 18.30 Uhr, im kleinen Gruppenraum. Das Testament des Mose - das Buch Deuteronomium - Dtn 1,1-5 (Ort und Zeit)

**Handarbeits- und Bastelrunde**: jeden Mittwoch um 14.30 Uhr im kleinen Gruppenraum

**Legio Mariä**: jeden Mittwoch um 17.45 Uhr im kleinen Gruppenraum

**Geselliges Beisammensein**: Donnerstag, 11.Jänner, 15 Uhr, im Pfarrsaal

**KATHOLISCHE FRAUENBEWEGUNG:**

**Frauenmesse**: Dienstag, 9.Jänner, 19 Uhr, in der Kapelle

**Offene Frauengruppe**: Dienstag, 9.Jänner, 20 Uhr, im kleinen Gruppenraum.  
"Tschechoslowakei" (Texte des Weltgebetstages und Bericht von P.Thaler).

**Gymnastik**: jeden Dienstag um 19.15 Uhr im Turnsaal der Piaristenvolksschule

**Kleinkinderbetreuung**: jeden Donnerstag von 8 - 12 Uhr im großen Gruppenraum

**KATHOLISCHE JUGEND:**

**Treffpunkt Jugend Maria Treu**: Mittwoch, 10.Jänner, 20 - 22 Uhr, im Jugendheim

**Jugendgebet**: Freitag, 12.Jänner, 19.30 Uhr, im Jugendheim.

PFARRSTATISTIK	1984	1985	1986	1987	1988	1989
Taufen	61	67	70	61	59	67
Erstkommunionen	129	124	147	145	147	125
Firmungen	82	68	-	58	64	61
Trauungen	41	29	46	50	36	36
Todesfälle	85	76	84	71	83	78
Kirchenaustritte	61	47	45	83	65	62
Wiederaufnahmen	6	4	3	7	2	-

**V o r s c h a u :**

Montag, 15.Jänner, 19.30 Uhr: **Männerrunde** im kleinen Gruppenraum

Mittwoch, 17.Jänner, 10 Uhr: **Bibelrunde** im kleinen Gruppenraum

Donnerstag, 18.Jänner, 15 Uhr: **hl.Messe**, anschl. **Seniorenclub** im 1.Stock des Kollegiums

Samstag, 20.Jänner: **Dekanatsarbeitstagung der Männer**.

**PIARISTENBALL**: Freitag, 26.Jänner, im Palais Auersperg. - Kartenverkauf und Tischreservierung ab sofort in der Pfarrkanzlei.



**Gott** hat  
sein letztes,  
sein tiefstes,  
sein schönstes Wort  
in die Welt hineingesagt,  
ein Wort, das  
nicht mehr rückgängig  
gemacht werden kann.  
Und dieses Wort heißt:  
Ich liebe dich,  
du Welt  
und du  
Mensch.

K. Rahner

#### AUS DEM PIARISTENORDEN

- o Zwischen 26. und 29. Dezember 1989 reiste P. Thaler zu den Mitbrüdern aus dem Piaristenorden in die Slowakei und nach Kecskeket/Ungarn. Die neue Situation im Osten Österreichs, vor allem in der CSSR, wo unsere Mitbrüder zum größten Teil als Priester nur geheim wirken konnten, gibt ihnen - und damit auch uns - Hoffnung für eine neue Zukunft.
- o Bei der Vorabendmesse zum Epiphaniifest, am 5. Jänner 1990, wurde unser Kleriker Edward F A J T, der über Weihnachten aus Rom nach Wien gekommen war, mit dem Dienst des Lektors und Akolythen beauftragt.

#### P. Dr. Johann WAGNER - 75 Jahre

Sonntag, den 14. Jänner 1990, begeht P. Wagner seinen 75. Geburtstag. Wie er immer in der Stille, im Hintergrund bleibend, seinen Auftrag als Priester, Kaplan von Maria Treu und Rektor des Kollegiums in selbstloser Treue und Hingabe erfüllt, so würde er auch diesen Tag möglichst unbemerkt vorbeigehen lassen - doch so ganz können wir ihm das doch nicht zugestehen.

So gratuliere ich ihm mit vielem Dank für sein "Immerdasein" im Namen des Ordens und der Pfarrgemeinde. Wir werden seiner an diesem Tag bei der hl. Messe besonders gedenken.

P. Hartmann Thaler, Provinzial und Pfarrmoderator



#### RUMÄNIENHILFE

Mehr als eine Tonne (!) Lebensmittel wurden zwischen 24. und 26. Dezember bei der in unserer Pfarre spontan eingerichteten Sammelstelle für Rumänien abgegeben. Jeder, der selbst kam, um etwas beizutragen, konnte beobachten, daß die abgegebenen Lebensmittel an Ort und Stelle von der Pfarrjugend sortiert und dann in beschriftete Schachteln verpackt wurden. Die vielen großen und schweren Kartons wurden dann sofort von den Helfern in die Stiftskaserne gebracht, in der sich eines der zentralen Sammlager befand. Bereits am 28. Dezember konnte die Koordinierungsstelle der Rumänienhilfe von Ministerrat und Caritas verlautbaren, daß alle Lebensmittelspenden bereits verladen und auf dem Weg nach Rumänien sind.

Die Pfarrjugend, die Ihre Spenden entgegengenommen hat, kann zwar nur stellvertretend für die vielen notleidenden Rumänen danken, möchte aber vehement alle Aussagen in den Medien zurückweisen, wonach es sich bei dieser Hilfsaktion um eine weihnachtliche Euphorie handelte und Rumänien Glück hatte, daß dies alles in der Weihnachtszeit passierte.

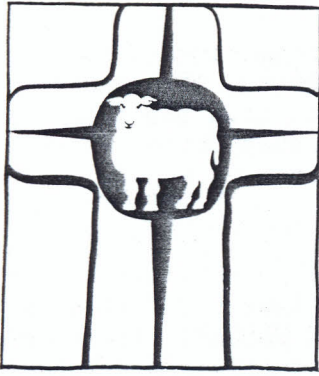
Denkt man an die Hilfsaktion Österreichs unmittelbar nach der Katastrophe in Armenien, so kann man doch sagen, daß nicht nur eine weihnachtliche Stimmung der Auslöser für diese Hilfsbereitschaft war, sondern daß ein Volk, das selbst vor gar nicht allzu langer Zeit mit einem Wiederaufbau beschäftigt war, seine eigene Vergangenheit und die Hilfe, die es damals erhielt, nicht vergessen hat.

Einen generellen Dank möchte Ihnen die Pfarrjugend sagen, da heuer rund um den Jahreswechsel besonders viele Spenden und Opfer gefragt waren: Mitte November war die Elisabeth-Sammlung der Caritas, im Dezember die monatliche Sammlung für das Kirchendach, die Aktion "Bruder in Not", die Rumänien-Hilfsaktion. Zum Jahreswechsel folgte die Kollekte für das Haus der Barmherzigkeit, und Sie wurden mit der Aktion "Brot statt Böller" aufgefordert, Geld, das sonst bei Silvesterfeiern unnötig verpulvert wird, für die Philippinen zu spenden. Schließlich kamen dann noch - wie jedes Jahr - die Sternsinger, um Ihr Opfer für die Indios zu erbitten.

Wir sind uns bei jeder dieser "Aktionen" genau wie Sie im klaren darüber, daß es zu viel verlangt scheint - doch es soll ja jeder nur freiwillig und nach seinen Möglichkeiten geben! Es freut uns, daß dies auch geschah - D A N K E!

Die Pfarrjugend





PFARRKALENDER: Sonntag, 14.Jänner: 2.SONNTAG IM JAHRESKREIS

L 1: Jes 49,3.5-6; L 2: 1 Kor 1,1-3; Ev: Joh 1,29-34

9.30 Uhr: Familienmesse, anschl. Pfarrcafé (gestaltet von der Handarbeitsrunde) im Pfarrsaal mit Dritte Welt-Stand

18. - 25.Jänner: WELTGEBETSWOCHE FÜR DIE EINHEIT DER CHRISTEN

Donnerstag, 18.Jänner, 6.30 Uhr: Laudes

15 Uhr: Seniorenmesse in der Kapelle

Freitag, 19.Jänner, 9 - 10 Uhr: Gebetsstunde in der Kapelle

Samstag, 20.Jänner, 18.30 Uhr: Abendandacht

19 Uhr: Vorabendmesse, anschl.Kirchl.Nachtgebet

Sonntag, 21.Jänner: 3.SONNTAG IM JAHRESKREIS

L 1: Jes 8,23b - 9,3; L 2: 1 Kor 1,10-13.17; Ev: Mt 4,12-23

Hl.Messen an Sonntagen: 7.30, 9.30 (Pfarrmesse), 11.30 und 19 Uhr  
an Wochentagen: 6, 8 und 19 Uhr

Abendandacht: Dienstag, Donnerstag und Samstag um 18.30 Uhr

Rosenkranzgebet: täglich 30 Minuten vor dem Abendgottesdienst

Sammelergebnisse: Mission (6.1.) S 12.856,--

Kirchendach (7.1.) S 8.309,--

Wir danken allen Spendern herzlich!

VERANSTALTUNGEN / PFARRGRUPPEN:

Bibelrunde: Mittwoch, 17.Jänner, 10 Uhr, im kleinen Gruppenraum (Mt 4,12-23 "Nachfolge")

Handarbeits- und Bastelrunde: jeden Mittwoch um 14.30 Uhr im kleinen Gruppenraum

Legio Mariä: jeden Mittwoch um 17.45 Uhr im kleinen Gruppenraum

Seniorenclub: Donnerstag, 18.Jänner, 15 Uhr: hl.Messe, anschl. um 15.45 Uhr: Seniorenjause mit Geburtstagsfeier im 1.Stock des Kollegiums

KATHOLISCHE MÄNNERBEWEGUNG:

Männerrunde: Montag, 15.Jänner, 19.30 Uhr, im kleinen Gruppenraum: "Lk 15,1-10"

Dekanats-Arbeitstagung in der Pfarre Breitenfeld, 1080, Florianigasse 70

9 Uhr: hl.Messe in der Breitenfelderkirche

10 Uhr: Vortrag von Univ.Prof.DDr.Alfred Klose "Europa im Wandel"

KATHOLISCHE FRAUENBEWEGUNG:

Gymnastik: jeden Dienstag um 19.15 Uhr im Turnsaal der Piaristen-Volksschule

Kleinkinderbetreuung: jeden Donnerstag von 8 - 12 Uhr im großen Gruppenraum

KATHOLISCHE JUGEND:

Treffpunkt Jugend Maria Treu: Mittwoch, 17.Jänner, 20 - 22 Uhr im Jugendheim

Jugendgruppe: Freitag, 19.Jänner, 19.30 Uhr, im Jugendheim mit Gerald Raticz zum Thema:

"EMMAUS - Oase in einer Gesellschaft mit beschränkter Hoffnung" -

Die Arbeit mit den 'Aussätzigen' - Haftentlassenen, Obdachlosen,

Alkoholikern ... - unserer Zeit!

V o r s c h a u :

Weltgebetswoche für die Einheit der Christen, Gebetstage der Pfarrgemeinde vor dem ausgesetzten Allerheiligsten am 23., 24. und 25.Jänner jeweils von 8.30 Uhr bis zur Abendmesse.

Dienstag, 23.Jänner, 19 Uhr: feierliche Abendmesse zum MARIA TREU-FEST

Donnerstag, 25.Jänner, 19 Uhr: feierliche Abendmesse um Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung.

Montag, 22.Jänner, 18.30 Uhr: Bibelabend im kl.Gruppenraum  
(Dtn 1 - 4, Die erste Mose-Rede)

Donnerstag, 25.Jänner, 20 Uhr: Vortrag von Univ.Prof.Dr.Kurt SCHUBERT "Die Auferstehung Jesu im Licht des Judentums"

Freitag, 26.Jänner, ab 20 Uhr: PFARRBALL IM PALAIS AUERSPERG  
Karten und Tischreservierung in der Pfarrkanzlei!

**Man ist das,  
was man vor Gott ist,  
nicht mehr und  
nicht weniger.**



Was UNSERE JUGEND heute "anstellt",

konnten Sie im letzten Wochenspiegel lesen. Für diesen überaus engagierten Einsatz für die Rumänien-Hilfsaktion müssen wir nun den jungen Menschen herzlich danken, ebenso aber auch den Sternsängern und ihren Begleitern, die ungeachtet der Kälte von früh bis spät herumgezogen sind und Christen sowie Nicht(mehr)-Christen die Menschwerdung Gottes verkündet und einen Rekordbetrag für das 'Überleben der Indios' ersungen haben. P.Thaler

"STERNSINGER 19 C M B 90 AKTION 1990"

Ein herzliches "DANKESCHÖN" der Jugend an alle Spender und speziell noch einmal allen Kindern, die in den ersten Tagen des neuen Jahres ihre Stimmen für Gerechtigkeit und Frieden in der Welt erhoben und die Geburt Christi verkündet haben. ES HAT SICH GELOHNT! Wir konnten in den Tagen vom 4. bis zum 6. Jänner das bisher nie dagewesene Rekordergebnis von S 117.808,- erzielen!

... UND DAS WAREN SIE, UNSERE TAPFEREN STERNSINGER:

Stephan und Philipp Aigner, Stephan Olbrich, Markus Semelliker, Matthias Skarohlid, Jakob Theiner, Katharina und Elisabeth Theiner, Angelika Tintner ... Matthias und Lorenz Schluder ... Alice Hohl, Anton Katsantonis, Katharina Kormann, Michael Trabesinger, Elisabeth und Dominik Wagner und Claudia Wenzel!



19-C+M+B-90

Zur RUMÄNIENAKTION auch eine Stimme aus der Pfarrgemeinde:

*"Daß die Pfarrangehörigen an den beiden Weihnachtsfeiertagen großzügig Lebensmittel in die Pfarre brachten, war erfreulich. Daß aber die Jugend von Maria Treu diese beiden Feiertage spendete, um im zugigen, kalten Vorhaus der Pfarre die Lebensmittel in Empfang zu nehmen, zu sortieren, zu verpacken und dann in die Sammelstelle zu bringen, hat diese Spenden erst möglich gemacht. Nicht viele von uns hätten die Möglichkeit gehabt, ihre Spenden selbst zu den Sammelstellen zu bringen - oder wären vielleicht auch zu bequem dazu gewesen. Die Jugend aber war nicht zu bequem - und dies nur wenige Tage vor der ja auch recht anstrengenden Dreikönigsaktion!"*

*Für die Bevölkerung von Rumänien haben wir, die übrige Gemeinde, der Jugend zu danken!"*

DANK FÜR DIE MISSIONSSPENDE VOM WEIHNACHTSBASAR

Von den Missionsschwestern "Königin der Apostel" kam Ende Dezember ein Schreiben an die Pfarre:

*"Lieber P.Provinzial Thaler! Darf ich Ihnen und der Pfarre Maria Treu unseren ganz herzlichen Dank aussprechen für die große Missionsspende im Ausmaß von S 35.000,- zugunsten unserer Missionsstationen in Indien. Mutter Generaloberin Reinhilde und Schw.Callista, die Assistentin, sind seit drei Monaten dort auf Visitation und werden 'vor Ort' besser bestimmen können über die Dringlichkeit. Anliegen gibt es ja genug! Schw.M.Mercedes SRA."*

Den Dank gebe ich vor allem an die treuen Mitarbeiter in den verschiedenen Gruppen weiter, die schon lange vorher in vielen Stunden durch Handarbeits- und Bastelarbeiten den Weihnachtsbasar vorbereitet und sich dann auch für den Verkauf zur Verfügung gestellt haben. Von den rund S 74.000,- (Dank auch den Käufern!) als Gesamtergebnis wurde wie alljährlich ca. die Hälfte der Mission in Indien (Hartmannpur) überwiesen, der andere Teil dient pastoralen Aufgaben der Pfarre. Unsere Pfadfinder haben wieder für ein gutes Büffet gesorgt. Eine wehmütige Erinnerung: Am Abend vor seinem Tod haben sich viele über die Anwesenheit von P.PFUNDNER beim Weihnachtsbasar gefreut, und niemand ahnte bei frohem Gespräch mit ihm, daß es sein letztes sein würde!

P.Thaler

... Kinder-Wortgottesdienst ... Kinder-Wortgottesdienst ... Kinder-Wortgottesdienst ...

Am Sonntag, dem 28.Jänner, wird P.Christian erstmals einen KINDER-WORTGOTTESDIENST in der Taufkapelle halten, und zwar beginnend mit der 9.30 Uhr-Messe. Anschließend kommen die Kinder zur Gabenbereitung in die Kirche und feiern dort die Eucharistie mit der Gemeinde. Liebe Eltern, machen auch Sie Gebrauch von diesem Angebot und schicken Sie Ihre Kinder in die Taufkapelle (sie ist durch die Sakristei zu erreichen)!

Das Manuskript der Biographie von Kardinal Groër liegt bereits in der Pfarrkanzlei auf!

Eigentümer, Herausgeber, Vervielfältiger: Pfarre Maria Treu, 1080 Wien, Piaristengasse 43, Tel. 42 04 25. - Zusammenstellung: Elisabeth Schenk, Tel. 43 17 875.





PFARRKALENDER: Sonntag, 21.Jänner: 3.SONNTAG IM JAHRESKREIS  
L 1: Jes 8,23b - 9,3; L 2: 1 Kor 1,10-13.17; Ev: Mt 4,12-23

Die WELTGEBETSWOCH FÜR DIE EINHEIT DER CHRISTEN steht heuer unter dem Motto: "Damit alle eins seien und die Welt glaube".

Die Tage des Gebets vor dem ausgesetzten Allerheiligsten halten wir am 23., 24. und 25.Jänner jeweils von 8.30 Uhr bis zur Abendmesse.

Damit an diesen drei Tagen zu jeder Stunde die Anwesenheit betender Menschen sicher ist, bitten wir um Eintragung in die Liste, die in der Sakristei oder Pfarrkanzlei aufliegt.

Dienstag, 23.Jänner: MARIA TREU - FEST  
19 Uhr: feierliche Abendmesse

Donnerstag, 25.Jänner, 6.30 Uhr: Laudes  
19 Uhr: feierliche Abendmesse um Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung

Freitag, 26.Jänner, 9 - 10 Uhr: Gebetsstunde in der Kapelle

Samstag, 27.Jänner, 18.30 Uhr: Abendandacht  
19 Uhr: Vorabendmesse, anschl.Kirchl.Nachtgebet

Sonntag, 28.Jänner: 4.SONNTAG IM JAHRESKREIS  
L 1: Zef 2,3; 3,12-13; L 2: 1 Kor 1,26-31; Ev: Mt 5,1-12a

9.30 Uhr: Den KINDER-WORTGOTTESDIENST wird P.Christian erstmals in der TAUFKAPELLE halten. Die Eucharistie feiern die Kinder mit der Gemeinde (siehe Rückseite)!

Hl.Messen an Sonntagen: 7.30, 9.30 (Pfarrmesse), 11.30 und 19 Uhr  
an Wochentagen: 6, 8 und 19 Uhr

Abendandacht: Dienstag, Donnerstag und Samstag um 18.30 Uhr

Rosenkranzgebet: täglich 30 Minuten vor dem Abendgottesdienst

#### VERANSTALTUNGEN / PFARRGRUPPEN:

Bibelabend: Montag, 22.Jänner, 18.30 Uhr, im kleinen Gruppenraum.  
(Dtn 1 - 4, Die erste Mose-Rede)

Handarbeits- und Bastelrunde: jeden Mittwoch um 14.30 Uhr im kleinen Gruppenraum

Oratio Mariä: jeden Mittwoch um 17.45 Uhr im kleinen Gruppenraum

Geselliges Beisammensein: Donnerstag, 25.Jänner, 15 Uhr, im Pfarrsaal

KATH.BILDUNGSWERK MARIA TREU: Univ.Prof.Dr.Kurt SCHUBERT: "DIE AUFERSTEHUNG JESU IM LICHT DES JUDENTUMS". Donnerstag, 25.Jänner, pünktlich um 20 Uhr im Pfarrsaal.

"Der Vortrag soll zeigen, wie unter Berücksichtigung der religionsgeschichtlichen Gegebenheiten im Palästina des Zeitalters Jesu die Aussagen der Passionsgeschichte zu verstehen sind und wie sie im Sinne eines zeitgemäßen Schriftverständnisses pastoral verwertet werden können."

BALL DER PIARISTEN IM PALAIS AUERSPERG: Freitag, 26.Jänner, um 20.30 Uhr (Einlaß 20 Uhr).  
Karten und Tischreservierung in der Pfarrkanzlei!

#### KATHOLISCHE FRAUENBEWEGUNG:

Gymnastik: jeden Dienstag um 19.15 Uhr im Turnsaal der Piaristenvolksschule

Kleinkinderbetreuung: jeden Donnerstag von 8 - 12 Uhr  
im großen Gruppenraum

#### KATHOLISCHE JUGEND:

Treffpunkt Jugend Maria Treu: Mittwoch, 24.Jänner,  
20 - 22 Uhr im Jugendheim



Gib einem Menschen einen  
Fisch, und er wird einen Tag  
lang satt; lehre ihn das Fischen,  
und er wird sein Leben lang satt.

Griechisches Sprichwort

Eigentümer, Herausgeber, Vervielfältiger: Pf.Maria Treu,  
1080 Wien, Piaristengasse 43, Tel. 42 04 25.

Zusammenstellung: Elisabeth Schenk, Tel. 43 17 875.



## Das mach' ich mal!

Die Feuerwehr fährt nicht Tag und Nacht durch die Stadt, um zu sehen, ob es zufällig irgendwo brennt. Sondern sie wartet, bis ein Anruf kommt - um dann so schnell wie nur möglich beim Einsatzort zu sein.

### Nachfolgen

Die Tagelöhner im Gleichnis, die müßig auf dem Markt stehen, wissen zwar, daß ihr Einsatz gefordert wäre, aber sie können sich entschuldigen: „Bis jetzt hat uns niemand gerufen.“

Und ich? Ich weiß, daß mich Jesus zur Nachfolge ruft, und daß mein Einsatz so dringend gefragt ist wie der Einsatz der Feuerwehr. Ich kann mich weder darauf ausreden, daß es nichts zu tun gibt, noch darauf, daß niemand meinen Einsatz will. Kann ich wirklich etwas anderes sagen als „Das mach' ich mal“, wenn Jesus ruft: „Komm, folg mir nach!“?

Josef Dirnbeck

### ÖKUMENE - wie denken Sie darüber?

In Österreich mit seinen relativ kleinen Gruppen von nicht-katholischen Christen ist vielen gläubigen Katholiken die Ökumene noch gar kein Problem - sie sind sich des Ärgernisses, das wir in so viele Bekenntnisse gespaltenen Christen geben, kaum bewußt. Anders ist es etwa in Deutschland oder der Schweiz, wo zum Beispiel ein Großteil der Ehen 'gemischt-konfessionell' gelebt werden.

Was haben wir in Maria Treu für Möglichkeiten an ökumenischer Zusammenarbeit?

- ° In der Gebetswoche für die Einheit der Christen vom 18. - 25. Jänner um die Einheit beten (die Anbetungstage der Pfarrgemeinde vom 23. - 25. Jänner fallen in diese Woche!)
- ° Ökumenische Bibelrunden (drei- bis viermal im Jahr)
- ° Weltgebetstag der Frauen am 2. März in der Kapelle des Erzbischöflichen Priesterseminars Boltzmann-gasse)
- ° Weltweite Zusammenarbeit christlicher Kirchen bekanntmachen und unterstützen: dazu gehört der "Konziliare Prozeß" von Basel 1989, wo sich 180 christliche Kirchen zusammenschlossen, um weltweit für "Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung" zu arbeiten. Erst kürzlich sahen wir in den Oststaaten, was gewaltlose Zusammenarbeit vermag! Für diese Anliegen feiern wir am 25. Jänner die Abendmesse.  
H.Str.

**RUMÄNIEN "TROST FÜR DAS GESCHLAGENE VOLK"**  
**BENEFIZKONZERT MIT ROBERT HOLLY UND BAND**  
AM MITTWOCH, 24. JÄNNER, UM 20 UHR  
IM KOLPINGHAUS, 1060, GUMPENDORFERSTRASSE 39.  
EINTRITT FREI - SPENDEN FÜR CHRISTLICHE FAMILIEN IN RUMÄNIEN ERBETEN!



### KINDER - WORTGOTTESDIENST

Nach langen Überlegungen sowohl von seiten des PGR als auch der Pfarrjugend wurde beschlossen, den Kindern, die bei uns zusammen mit ihren Eltern in die 9.30 (Gemeinde-) Messe kommen, einmal im Monat die Möglichkeit zum Besuch eines eigens für sie gestalteten Wortgottesdienstes zu geben. Dieser wird parallel zur Gemeindemesse von P. Christian aus dem Deutschen Orden in der Taufkapelle (hinter der Sakristei) gefeiert. Die Kinder ziehen dann nach Ende des Wortgottesdienstes gemeinsam zur Gabenbereitung in die Kirche ein, um dort mit der Gemeinde Eucharistie zu feiern.

Ein besonderes Anliegen dieses Kinder-Wortgottesdienstes soll sein, daß der Priester bei der Auslegung des Wortes Gottes eine konkrete Altersgruppe gezielt ansprechen kann. Außerdem soll den Kindern ein wenig der Sinn der Liturgie (zumindest anhand des Wortgottesdienstes) auf anschauliche und verständliche Weise beim Feiern selbst nähergebracht werden.

Die erste Feier dieser Art findet am Sonntag, 28. Jänner, um 9.30 Uhr in der Taufkapelle statt, und wir möchten alle Kinder ganz herzlich einladen, da mitzufeiern.

Der Weg in die Taufkapelle wird beschriftet sein, sodaß Eltern ihre Kinder mühelos in die Taufkapelle begleiten können!  
M.P.

Diese breit angelegte Aktion der Erzdiözese Wien soll erheben, welches die Anliegen und Sorgen der Katholiken wirklich sind. Sie erhalten daher alle mit der "Kontonachricht des ersten Quartals" von der Kirchenbeitragsstelle ein Informationsblatt, auf dem Sie Ihre Wünsche und Anregungen bekanntgeben mögen. Weitere Formulare sind in der Pfarre erhältlich. Senden Sie Ihre Anregungen bitte an die angegebene Adresse oder geben Sie die Blätter in der Pfarre ab. Um die EDV-gerechte Verarbeitung zu ermöglichen, wird gebeten, für jedes Anliegen ein eigenes Eingabeblatt auszufüllen.





**I**n jener Zeit, als Jesus die vielen Menschen sah, die ihm folgten, stieg er auf einen Berg. Er setzte sich, und seine Jünger traten zu ihm. Dann begann er zu lehren und lehrte sie.

**PFARRKALENDER: Sonntag, 28.Jänner: 4.SONNTAG IM JAHRESKREIS**

L 1: Zef 2,3; 3,12-13; L 2: 1 Kor 1,26-31; Ev: Mt 5,1-12a

9.30 Uhr: Den KINDER-WORTGOTTESDIENST wird P.Christian erstmals in der Taufkapelle halten. Die Eucharistie feiern die Kinder mit der Gemeinde.

Dienstag, 31.Jänner, 19 Uhr: **Messe für die Verstorbenen des Monat**

Donnerstag, 1.Febr., 6.30 Uhr: **Laudes**

19.30 - 20.30 Uhr: **Beten um geistliche Berufe**  
(die Abendandacht entfällt!)

Freitag, 2.Febr.: **DARSTELLUNG DES HERRN (Lichtmeß)**

9 - 10 Uhr: **Gebetsstunde** in der Schmerzenskapelle

19 Uhr: **Kerzenweihe** auf dem Gang vor der Pfarrkanzlei, anschl. **Lichterprozession** in die Kirche.

In der **Meßfeier** werden die neuen Ministranten eingekleidet und so in die Schar der Ministranten von Maria Treu aufgenommen.

Samstag, 3.Febr., 18.30 Uhr: **Abendandacht**

19 Uhr: **Vorabendmesse**, anschl.Kirchl.Nachtgebet

Sonntag, 4.Febr.: **5.SONNTAG IM JAHRESKREIS**

L 1: Jes 58,7-10; L 2: 1 Kor 2,1-5; Ev: Mt 5,13-16

**SAMMLUNG FÜR DIE CARITAS!**

9.30 Uhr: **Familienmesse** - die Firmkandidaten dieses Jahres werden diese Messe mitfeiern und sich so der Gemeinde vorstellen.

Anschl. **Pfarrcafé** im Pfarrsaal (gestaltet von den Familienrunden) mit Dritte Welt-Stand.

**Hl.Messen** an Sonntagen: 7.30, 9.30 (Pfarrmesse), 11.30 und 19 Uhr  
an Wochentagen: 6, 8 und 19 Uhr

**Abendandacht:** Dienstag, (Donnerstag) und Samstag um 18.30 Uhr

**Rosenkranzgebet:** täglich 30 Minuten vor dem Abendgottesdienst.

**VERANSTALTUNGEN / PFARRGRUPPEN:**

**Handarbeits- und Bastelrunde:** jeden Mittwoch um 14.30 Uhr im kleinen Gruppenraum

**Regio Mariä:** jeden Mittwoch um 17.45 Uhr im kleinen Gruppenraum

**Geselliges Beisammensein:** Donnerstag, 1.Febr., 15 Uhr, im Pfarrsaal

**KATHOLISCHE FRAUENBEWEGUNG:**

**Gymnastik:** jeden Dienstag um 19.15 Uhr im Turnsaal der Piaristenvolksschule

**Kleinkinderbetreuung:** jeden Donnerstag von 8 - 12 Uhr im großen Gruppenraum

**KATHOLISCHE JUGEND:**

**Treffpunkt Jugend Maria Treu:** Mittwoch, 31.Jänner, 20 - 22 Uhr, im Jugendheim.

**V o r s c h a u :**

Dienstag, 6.Febr., 18 Uhr: **Hildegardkreis** im großen Gruppenraum

Donnerstag, 8.Febr., 15 Uhr: **Seniorenmesse**, anschl.

**Seniorenclub** im 1.Stock des Kollegiums

Dienstag, 13.Febr., 19 Uhr: **Frauenmesse**, anschl. **Offene Frauengruppe** im kleinen Gruppenraum

Donnerstag, 15.Febr., 15 Uhr: **Seniorenfasching** im Pfarrsaal

Montag, 19.Febr., 19.30 Uhr: **Männerrunde**

Donnerstag, 22.Febr., 20 Uhr im Pfarrsaal: Dolores Bauer:

**"Das ökumenische Gespräch"**

Eigentümer, Herausgeber, Vervielfältiger: Pf. Maria Treu,  
1080 Wien, Piaristengasse 43, Tel. 42 04 25,

Zusammenstellung: Elisabeth Schenk, Tel. 43 17 875.

## Befreiende Worte

Die Isolierung des Menschen auf sich selbst ist soweit fortgeschritten, daß er unsicher ist, ob es überhaupt Stimmen gibt, die ihn von außen anreden können. Die Bergpredigt aber ist eine solche Anrede, weil ihm hier etwas gesagt wird, das nicht genauso gut von ihm selbst hätte erdacht und gesagt werden können.

Joachim Kardinal Meisner



SELIG,  
SAGT JESUS,  
SIND,



Frei ist, wer tut,  
was ihm von Gott aufgetragen ist.  
Die Wahrheit macht euch frei, sagt Jesus.

Freiheit aber macht überlegen.  
Und wenn es nicht ohne Kampf geht,  
dann versteht der am besten zu kämpfen,  
der seinen Gegner gewinnt,  
nicht der ihn vernichtet.

Seinen Gegner gewinnt der Geduldige,  
der wehrlos Gütige.  
Ein Eisberg ist durch die warme Strömung  
im Meer stärker bedroht  
als das Meer durch den Eisberg.

Kümmere dich um die Menschen,  
die dich brauchen,  
und habe keine Feindbilder.  
Wer überall nur Feinde sieht,  
liebt nicht.

Wer einen Schlüssel hat,  
der Türen öffnet,  
braucht nicht durch die Wand zu gehen.

Jörg Zink

die geduldig sind und warten können.  
Sie werden auf dieser Erde zu Hause sein.  
Sie werden Grund unter den Füßen haben  
und wissen, wohin sie gehören.

Die Einfachen. Die Demütigen.  
Die auf Gewalt verzichten.  
Denn wirklich aufrecht steht nur,  
wer sich vor dem beugt,  
der größer ist als er.  
Denn nur er drückt die Wahrheit aus  
mit seiner aufrechten Gestalt.

Der Unfreie bückt sich vor jedem Schreihals.  
Wer sich bückt, tut es aus Angst.  
Wer sich beugt, tut es aus Ehrfurcht.  
Man bückt sich vor dem Bösen  
und beugt sich vor dem Guten.



Der Evangelist Johannes überliefert uns die Abschiedsworte Jesu. Darin betet Christus für die Gläubigen: „Alle sollen eins sein: Wie du, Vater, in mir bist und ich in dir bin, sollen auch sie in uns sein, damit die Welt glaubt, daß du mich gesandt hast.“ Diese Worte sind das Testament Jesu. Wir können im Gebet und im Einsatz für die Einheit der Christen dazu beitragen, daß sein Wunsch Wirklichkeit wird. Dann gewinnt unser Glaube auch für die Zweifler an Überzeugungskraft und Attraktivität. Von diesem Gedanken ist das

Gebet des Ökumenischen Rates der Kirchen geprägt. Es geht nicht mehr um theologische Debatten. Es geht nicht mehr darum, wer denn nun „recht hat“. Es geht zuerst um eine Gemeinschaft in der Liebe. Die Bemühung um die Ökumene hat ihre Anfänge im 19. Jahrhundert. Keine offiziellen Kirchenvertreter, sondern Laien setzten sich für die Einigung der getrennten christlichen Kirchen ein. Es waren vor allem Protestanten und Anglikaner. Die christlichen Kirchen – mit Ausnahme der römisch-katholischen – reagierten auf diese Initiative: 1925 gründeten sie in Stockholm die Weltkonferenz für Praktisches Christentum. 1937 beschloß die Konferenz, den Ökumenischen Rat zu bilden. Dessen erste Vollversammlung fand 1948 in Amsterdam statt. Dieser Rat will keine „Über-Kirche“ sein. Bei aller Bemühung um die Einheit wahrt er die Eigenständigkeit der Mitgliedskirchen. 1961 nahm erstmalig die römisch-katholische Kirche als Nicht-Mitglied an der Vollversammlung in Neu-Delhi teil. Bei einer weiteren Versammlung in Uppsala 1968 zählte der Ökumenische Rat 271 Mitgliedskirchen. Ab 1972 kam eine große Zahl von Vertretern der jungen Kirchen in Afrika, Asien und Lateinamerika hinzu. Sie gaben nochmals neue Impulse zur Bemühung um die Einheit der Christen auf der ganzen Welt.

Angela Reinders

## Gebet um Einheit

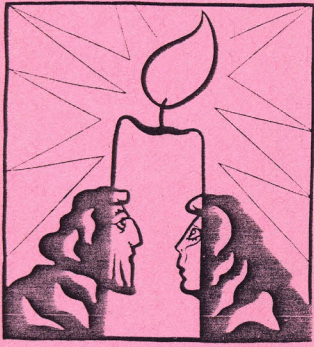
Heiliger Vater, vergib uns,  
was wir gegeneinander gefehlt haben.  
Es ist so wenig Einigkeit,  
so viel Zertrennung und Mißtrauen unter uns.  
Schenk uns Liebe,  
zerbrich die Mauern, die uns trennen,  
gieße deine Liebe in unsere Herzen aus,  
damit wir in deinem Licht  
Gemeinschaft miteinander haben.  
Gib uns Liebe,  
damit die Welt durch unsere Einheit dich  
erkennt.

Mach uns bereit zum Opfer  
zur Ehre deines Sohnes Jesus Christus  
und den Menschen zum Heil.

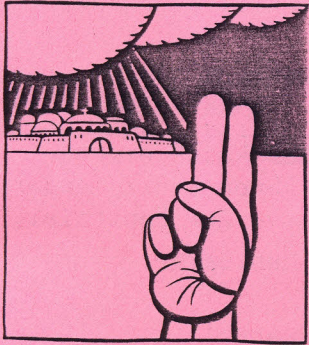
*Gebet des ökumenischen Rates der Kirchen*

**Junge Mutti** sucht für ihre zwei Buben (1 und 2 1/2 Jahre alt) eine liebe Frau zur Betreuung von Montag bis Freitag von 7.30 - 13 Uhr.  
Anrufe erbittet Tel. 42 99 145 abends.





**I**hr seid das Licht der Welt. Eine Stadt, die auf einem Berg liegt, kann nicht verborgen bleiben. Man zündet auch nicht ein Licht an und stülpt ein Gefäß darüber, sondern man stellt es auf den Leuchter; dann leuchtet es allen im Haus.



**I**ch aber sage euch: Schwört überhaupt nicht, weder beim Himmel, denn er ist Gottes Thron, noch bei der Erde, denn sie ist der Schemel für seine Füße, noch bei Jerusalem, denn es ist die Stadt des großen Königs.

MARIA TREU - Wochenspiegel Nr.5/90  
4. - 11. Februar und Semesterwoche bis 18. Febr. 1990

**PFARRKALENDER: Sonntag, 4. Febr.: 5. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

L 1: Jes 58,7-10; L 2: 1 Kor 2,1-5; Ev: Mt 5,13-16  
SAMMLUNG FÜR DIE CARITAS!

9.30 Uhr: **Familienmesse** - die Firmkandidaten dieses Jahres werden diese Messe mitfeiern und sich so der Gemeinde vorstellen. Anschl. Pfarrcafé im Pfarrsaal (gestaltet von den Familienrunden) und Dritte Welt-Stand.

Donnerstag, 8. Febr., 6.30 Uhr: **Laudes**

15 Uhr: **Seniorenmesse** in der Kapelle

Freitag, 9. Febr., 9 - 10 Uhr: **Gebetsstunde** in der Kapelle

Samstag, 10. Febr., 18.30 Uhr: **Abendandacht**

19 Uhr: **Vorabendmesse**, anschl. Kirchl. Nachtgebet

Sonntag, 11. Febr.: **6. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

L 1: Sir 15,15-20; L 2: 1 Kor 2,6-10; Ev: Mt 5,17-37  
SAMMLUNG FÜR DAS KIRCHENDACH!

Dienstag, 13. Febr., 19 Uhr: **Frauenmesse** in der Kapelle

Donnerstag, 15. Febr., 6.30 Uhr: **Laudes**

Freitag, 16. Febr.: **GEBETSTAG DER PFARRGEMEINDE**

9 - 10 Uhr: **Gebetsstunde** in der Kapelle

nach der Abendmesse bis 21 Uhr: **Abendgebetsstunden**

Samstag, 17. Febr., 18.30 Uhr: **Abendandacht**

19 Uhr: **Vorabendmesse**, anschl. Kirchl. Nachtgebet

Sonntag, 18. Febr.: **7. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

L 1: Lev 19,1-2.17-18; L 2: 1 Kor 3,16-23; Ev: Mt 5,38-48

Hl. Messen an Sonntagen: 7.30, 9.30 (Pfarrmesse), 11.30 und 19 Uhr  
an Wochentagen: 6, 8 und 19 Uhr

**Abendandacht:** Dienstag, Donnerstag und Samstag um 18.30 Uhr

**Rosenkranzgebet:** täglich 30 Minuten vor dem Abendgottesdienst

#### VERANSTALTUNGEN / PFARRGRUPPEN:

**Hildegardkreis:** Dienstag, 6. Febr., 18 Uhr, im großen Gruppenraum

**Bibelrunde:** Mittwoch, 7. Febr., 10 Uhr, im kleinen Gruppenraum  
(Sir 14,20 - 15,20)

**Handarbeits- und Bastelrunde:** jeden Mittwoch 14.30 Uhr im kl. Gr.

**Legio Mariä:** jeden Mittwoch um 17.45 Uhr im kleinen Gruppenraum

**Seniorenclub:** Donnerstag, 8. Febr., 15 Uhr: hl. Messe, anschl. um  
15.45 Uhr: Seniorenjause mit Geburtstagsfeier im  
1. Stock des Kollegiums

**Bibelabend:** Montag, 12. Febr., 18.30 Uhr, im kleinen Gruppenraum

**Seniorenfasching:** Donnerstag, 15. Febr., 15 Uhr, im Pfarrsaal

#### KATHOLISCHE FRAÜENBEWEGUNG:

**Gymnastik:** Dienstag, 6. Febr., 19.15 Uhr (entfällt in der Semesterwoche)

**Kleinkinderbetreuung:** Donnerstag, 8. Febr., 8 - 12 Uhr im großen Gruppenraum  
(entfällt in der Semesterwoche)

**Frauenmesse:** Dienstag, 13. Febr., 19 Uhr in der Kapelle

**Offene Frauengruppe:** Dienstag, 13. Febr., 20 Uhr, im kleinen Gruppenraum: Das geht uns  
alle an: "Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung"

**Vorbereitungstreffen** für den Weltgebetstag in der Kirche des Priesterseminars  
Boltzmanngasse: Mittwoch, 14. Februar, 10 Uhr.

**KATHOLISCHE JUGEND:** siehe Rückseite!

Eigentümer, Herausgeber, Vervielfältiger: Pfarre Maria Treu, 1080 Wien, Piaristengasse 43,  
Tel. 42 04 25. - Zusammenstellung: Elisabeth Schenk, Tel. 43 17 875.





Fortsetzung von Seite 1:

**KATHOLISCHE JUGEND:**

Dienstag, 6. Febr., 19 Uhr: **Dekanatsjugendmesse** in der Pfarre Breitenfeld.  
 Gemeinsamer Treffpunkt: 18.30 Uhr Piaristenplatz  
**Treffpunkt Jugend Maria Treu:** Mittwoch, 7. Febr., 20 - 22 Uhr im Jugendheim  
 (entfällt in der Semesterwoche!)

**V o r s c h a u :**

Montag, 19. Febr., 19.30 Uhr: **Männerrunde** im kl. Gruppenraum  
 Donnerstag, 22. Febr. Dolores Bauer **"Das ökumenische Gespräch"**, 20 Uhr im Pfarrsaal.

**LITURGIEKREIS** vom 24. Jänner 1990:

Der Wortgottesdienst für Kinder wird jeden vierten Sonntag im Monat in der Taufkapelle stattfinden.

Im Vikariatsliturgiekreis wurden vom Herrn Kardinal besonders diese Wünsche hervorgehoben:

- a) die Leseordnung und
- b) die Rollenverteilung in der Liturgie einzuhalten;
- c) die Lieder-Zettelleidenschaft abzuschaffen und das Gotteslob mehr zu benützen und
- d) durch den richtig gestalteten Kirchenraum die Menschen einander näher zu bringen. F.B.

Da unsere Pfarre in nächster Zeit leider keine eigenen **REISEN** veranstalten kann, bringen wir Ihnen einige andere, von Dr. Herbert LIMBERGER geleitete Reisen zur Kenntnis:

**ISRAEL** 18. - 25. Febr. 1990 mit P. Paul Mühlberger SJ  
 Preis S 10.900,- pro Person

**ÄGYPTEN-AKTUELL** - Geschichte und Gegenwart:  
 Samstag, 10., bis Sonntag, 18. März 1990  
 Pauschalpreis: S 14.800,- pro Person

**SPANIEN - EXERZITIEN UNTERWEGS**  
 7. - 14.4.1990 (Karwoche) mit P. Andreas Falkner SJ  
 10.8. - 18.8.1990 mit P. Leo Wallner SJ  
 22.9. - 29.9.1990 mit Sr. Karla Hasiba  
 26.10. - 2.11.1990 mit P. Andreas Falkner SJ

Preis je nach Reisedauer zw. S 13.000,- und 15.000,-  
**TÜRKEI - "AUF DEN SPUREN DES HL. PAULUS"** mit antiken und frühchristlichen Stätten  
 Mittwoch, 18., bis Sonntag, 29. April 1990  
 Pauschalpreis S 12.200,- pro Person (Pf. St. Leopold)

**ROM** - 27. April bis 1. Mai 1990, pro Pers. S 4.800,-  
**MAINTAL** - 24. bis 27. Mai 1990, pro Pers. S 2.950,-  
**SÜD- UND WESTBÖHMEN** - 15. bis 18. Sept. 1990  
**SÜDTIROL - TRENINO:** 25. - 28. Oktober 1990

Alle näheren Auskünfte erhalten Sie in der Pfarrkanzlei.

Suche Norwegisch-Übersetzer(in) für einige private Briefe.  
 Anrufe erbeten Tel. 42 04 25.

Ältere Dame (80 Jahre), leichter Pflegefall, sucht für halbtags Hilfe gegen Bezahlung. Rufen Sie bitte Tel. 42 30 892 von 9 - 10 Uhr vormittags.

Der Oberlehrgott hat unmündige Schülerchristen produziert, der Buchhaltergott erzeugte die christlichen Gute-Taten-Zähler, der Polizeigott hat den „Laß-dich-nicht-erwischen-Christen“ auf dem Gewissen, der Liebe Gott ist verantwortlich für die christlichen Laumänner aller Schattierungen. Nur der biblische Gott, der Gott Jesu, läßt Menschen in seiner Nähe wachsen, die glühen und doch nicht eng sind, die Freiheit ausstrahlen und doch im Kleinsten genau sind.

**Das mach' ich mal!**

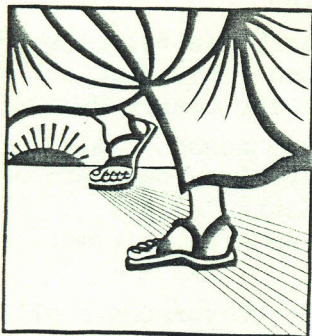
Um Gott einen Gefallen zu tun, genügt es nicht, etwas an und für sich Gott Wohlgefälliges zu tun. Das Hauptgebot wird nicht erfüllt, wenn nur einer der beiden Teile erfüllt wird. Gottesliebe, die nicht zum Bruder geht, ist keine Gottesliebe.

**Zum Bruder gehen**

Selbst der Gottesdienst ist kein Gott wohlgefälliger Dienst, wenn er den Nächsten außer acht läßt. Jesus hat es an einem einfachen Beispiel klargemacht. Bin ich unterwegs zum Gottesdienst, aber mit irgend jemandem nicht versöhnt, habe ich Wichtigeres zu tun, als zum Gottesdienst zu gehen. Denn der Vater im Himmel hat keine Freude an mir, wenn ich hier anbete, aber anderswo verachte; hier lobe, aber anderswo heruntermache; hier die Kommunion will, aber anderswo die Gemeinschaft verweigere.

Josef Dirnbeck





**U**nd wenn dich einer zwingen will, eine Meile mit ihm zu gehen, dann geh zwei mit ihm. Wer dich bittet, dem gib, und wer von dir borgen will, den weise nicht ab.

**PFARRKALENDER:** Sonntag, 18.Febr.: **7.SONNTAG IM JAHRESKREIS**  
L 1: Lev 19,1-2.17-18; L 2: 1 Kor 3,16-23; Ev: Mt 5,38-48

Donnerstag, 22.Febr., 6.30 Uhr: **Laudes**

Freitag, 23.Febr., 9 - 10 Uhr: **Gebetsstunde** in der Kapelle

Samstag, 24.Febr., 18.30 Uhr: **Abendandacht**

19 Uhr: **Vorabendmesse**, anschl.Kirchl.Nachtgebet

Sonntag, 25.Febr.: **8.SONNTAG IM JAHRESKREIS**

L 1: Jes 49,14-15; L 2: 1 Kor 4,1-5; Ev: Mt 6,24-34

9.30 Uhr: Der **KINDERWORTGOTTESDIENST** findet parallel zur Gemein-  
messe mit P.Christian OT in der Taufkapelle statt. Alle  
Kinder sind herzlich dazu eingeladen!

**Sammelergebnis:** Caritas (4.2.) S 7.968,-- Danke!

**Hl.Messen** an Sonntagen: 7.30, 9.30, 11.30 und 19 Uhr  
an Wochentagen: 6, 8 und 19 Uhr

**Abendandacht:** Dienstag, Donnerstag und Samstag um 18.30 Uhr

**Rosenkranzgebet:** täglich 30 Minuten vor dem Abendgottesdienst

#### VERANSTALTUNGEN / PFARRGRUPPEN:

**Bibelrunde:** Mittwoch, 21.Febr., 10 Uhr, im kl.Gruppenraum (Lesg. und Ev. vom 7.Sonntag)

**Handarbeits- und Bastelrunde:** jeden Mittwoch um 14.30 Uhr im kleinen Gruppenraum

**Legio Mariä:** jeden Mittwoch um 17.45 Uhr im kleinen Gruppenraum

**Geselliges Beisammensein:** Donnerstag, 22.Febr., 15 Uhr, im Pfarrsaal

**KATH.BILDUNGSWERK MARIA TREU:** Dolores BAUER "Das ökumenische Gespräch" (Von der Europäi-  
schen zur Welt-Kirchenversammlung für "Gerechtigkeit, Friede und Bewahrung der Schöp-  
fung" Basel - Mai 1989 / Seoul - März 1990): Donnerstag, 22.Febr., pünktl. 20 Uhr  
im Pfarrsaal.

#### KATHOLISCHE MÄNNERBEWEGUNG:

**Männerrunde:** Montag, 19.Febr., 19.30 Uhr im kleinen Gruppenraum

#### KATHOLISCHE FRAUENBEWEGUNG:

**Gymnastik:** jeden Dienstag um 19.15 Uhr im Turnsaal der Piaristenvolksschule

**Club Créativ:** Mittwoch, 21.Febr., 9 Uhr, im Pfarrsaal

**Kleinkinderbetreuung:** jeden Donnerstag 8 - 12 Uhr im großen Gruppenraum

**Mütterseminar II:** ab Donnerstag, 22.Febr., 9 - 11 Uhr, im kl.Gruppenraum. "Wege zur  
bildenden Kunst I" mit Dr.Renate Göbel (Forts. mit Führungen im Herbst 1990)

**Vorankündigung:** Nachtgebet für "Gerechtigkeit, Friede und Bewahrung der Schöpfung" am  
Mittwoch, 7.März, 18 - 20 Uhr, in der Ruprechtskirche.

#### KATHOLISCHE JUGEND:

**Treffpunkt Jugend Maria Treu:** Mittwoch, 21.Febr., 20 - 22 Uhr im Jugendheim

**Jugendmesse:** Freitag, 23.Febr., 19.45 Uhr, im Jugendheim

**DIE JUGEND FEIERT FASCHING!** Samstag, 24.Febr., ab 19.30 Uhr im Jugendheim.

Alle Jugendlichen sind ganz herzlich eingeladen, bei dem großen Fest mit dem Motto  
"In einem Land vor unserer Zeit" mit origineller Kostümierung zur guten Laune beizu-  
tragen!

---

Die von Photo Nelson hergestellten **PHOTOS VOM PFARRBALL** sind ab sofort in der Pfarrkanzlei zu besichtigen und zu bestellen!

---

Wer könnte Montag bis Freitag 12-18 Uhr unsere beiden Kinder (Bub 8 J., Mädchen 1/2 Jahr) betreuen? Fam.Miller-Aichholz 73 99 252 ab 19 Uhr.

---

Familie in Horn möchte zur Betreuung der 3 kleinen Söhne liebe Frau ins Haus aufnehmen. Eigene Wohnung vorhanden. Anruf erbittet Fam.Windisch-Graetz o2982/2875.

---

Gut erhaltener Opel Caravan 1900, Baujahr 1976, 97.000 km, abzugeben. Interessenten mögen bitte unter der Nummer 42 04 25 anrufen.

---

Afro-Asiatisches Institut errichtet ein zweites Studentenheim und sucht dringend Schreibtische. Anrufe erbeten bis Mittwoch Tel. 344625-36 DW.





## ORDENSGENERAL IM GESPRÄCH MIT DER JUGEND

Der General des Piaristenordens, P. Jose Maria Balcells SP, der von 1. bis 7. Februar zur kanonischen Visitation aus Rom nach Wien kam, suchte auch den Kontakt zur Pfarre Maria Treu.

P. General traf am 4. Februar im Pfarrcafé zunächst mit der gesamten Pfarrgemeinde zusammen. Anschließend besuchte er gemeinsam mit seinem Assistenten für Zentraleuropa, P. Gerhard, das Jugendheim der Pfarre, um sich dort mit der Jugend zu unterhalten.

Zu Beginn des rund eine Stunde dauernden Gesprächs stellte P. Gerhard den General und sich selbst vor und erklärte ihre Aufgaben. Auf die Situation in der österreichischen Piaristenprovinz angesprochen, meinte P. General, daß sie freilich sehr ernst sei und daß er etwas ändern werde. Er und P. Gerhard seien nicht gekommen, "um den Totenschein für die Provinz" zu unterschreiben. Auf den Priestermangel in Maria Treu hingewiesen, sagte er, daß es ihm unmöglich sei, einen jungen Priester nach Maria Treu zu schicken, da nirgends ein solcher abkömmlich sei. Man müsse aber zwischen Piaristen "im Talar" und Piaristen "ohne Talar" unterscheiden, da alle, die dem Orden bei der Erziehungsaufgabe helfen, "im Herzen Piaristen" seien.

Schließlich argumentierte P. General, keiner solle sagen, es gäbe keine Berufungen, wo doch jeder, der in der Kinder- und Jugendarbeit mitarbeitet, "dazu berufen sei". Ganz deutlich unterstrich der Ordensgeneral am Schluß nochmals: "Sagt nie mehr, ich soll euch einen jungen Priester schicken - es geht nicht. Sagt nie mehr, es gibt keine Berufungen - ihr seid alle berufen. Betet um Priester."

Nun wollen wir "Piaristen ohne Talar", die Pfarrgemeinde von Maria Treu, die Worte von P. General ernst nehmen und versuchen, die "Piaristen im Talar" zu unterstützen, wo es nur geht. Die Aufgabe, den Glauben zu verkünden, fällt uns allen zu. Dabei sollten wir vielleicht manchmal bedenken, welche Diskussionen in dieser Zeit und Situation sinnvoll sind und welche nicht - wie wichtig das Gebet hingegen ist!

M.P.

Vertraue der Liebe,  
auch wenn sie Schmerzen bringt.  
Verschließe dein Herz nicht.  
Das Herz ist nur dazu da,  
es zu verschenken -  
mit einer Träne  
und mit einem Lied.

Rabindranath Tagore

## AUF DEM WEG ZU EINER GESCHWISTERLICHEN KIRCHE

fragen Frauen heute nach ihrer Berufung und Sendung. Sie wollen mit ihren persönlichen Möglichkeiten und Talenten Kirche auf allen Ebenen gleichberechtigt mitgestalten.

Im Kreis der Familienrunde II unserer Pfarre wurden in diesem Zusammenhang folgende Punkte diskutiert, die hiemit als Wünsche und Diskussionsanregung an die Pfarrgemeinde herangetragen werden:

- Zulassung der Mädchen zum Altardienst,
- stärkere Einbindung und Mitwirkung von Frauen in der Liturgie, z.B. Wortgottesdienst von Frauen gehalten etc.,
- freie Diskussion der tabuisierten Frage der Diakonats- bzw. Priesterweihe der Frau,
- Auftreten gegen die Diskriminierung von Müttern mit Kleinkindern in der Messe.

Damit Partnerschaft von Frau und Mann in der Kirche gelingen kann, ist ein Umdenken von beiden Seiten nötig. Unterstützen Sie uns dabei, diese Veränderungen mit der notwendigen Zielstrebigkeit und mit Geduld und Verständnis für Andersdenkende auch in unserer Pfarrgemeinde anzustreben.

Die Familienrunde II (Familien Tintner, G. Hinterwirth, Zötl, Kermer, Koller, Gerstl, Krenn u.a.)

Wenn Gewalt ein  
Gebot der Vernunft  
ist, erfinde eine  
andere Logik.

Wenn die Gewalt  
eine Mechanik ist,  
dann sei der Sand  
in ihrem Getriebe.

Wenn die Gewalt  
eine Kette ist,  
dann sei das erste  
fehlende Glied  
in ihr.

Eigentümer, Herausgeber, Vervielfältiger: Pfarre Maria Treu,  
1080 Wien, Piaristengasse 43, Tel. 42 04 25.  
Zusammenstellung: Elisabeth Schenk, Tel. 43 17 875.





**L**ernt von den Lilien,  
die auf dem Feld wachsen:  
Sie arbeiten nicht und spinnen nicht.  
Doch ich sage euch: Selbst  
Salomo war in all seiner  
Pracht nicht gekleidet  
wie eine von ihnen.

**PFARRKALENDER: Sonntag, 25.Febr.: 8.SONNTAG IM JAHRESKREIS**

L 1: Jes 49,14-15; L 2: 1 Kor 4,1-5; Ev: Mt 6,24-34

9.30 Uhr: Der KINDERWORTGOTTESDIENST findet parallel zur  
Gemeindemesse mit P.Christian OT in der Taufkapelle statt.  
Alle Kinder sind herzlich dazu eingeladen!

**ASCHERMITTWOCH, 28.Febr., 16 Uhr: Aschermittwochfeier für Kinder**  
mit Erteilung des Aschenkreuzes  
in der Schmerzenskapelle

19 Uhr: feierliche **Abendmesse** (Der Chor singt das  
"Miserere" v. Allegri)

Erteilung des Aschenkreuzes nach dem Evangelium jeder Meßfeier.

**Donnerstag, 1.März, 6.30 Uhr: Laudes**

19.30 - 20.30 Uhr: **Beten um geistliche Berufe**  
(die Abendandacht entfällt)

**Freitag, 2.März: Die Gebetsstunde** findet anlässlich des  
Weltgebetstages der Frauen (siehe KFB) diesmal in der  
Boltzmanngasse 7 statt.

18.15 Uhr: **Kreuzwegandacht**

**Samstag, 3.März, 18 Uhr: Vesper** mit Meditation zur Vorbereitung auf den 1.Fastensonntag  
19 Uhr: **Vorabendmesse**, anschl. Kirchliches Nachtgebet

**Sonntag, 4.März: 1.FASTENSONNTAG**

L 1: Gen 2,7-9; 3,1-7; L 2: Röm 5,12-19; Ev: Mt 4,1-11

**Hl.Messen** an Sonntagen: 7.30, 9.30 (Pfarrmesse), 11.30 und 19 Uhr  
an Wochentagen: 6, 8 und 19 Uhr

**Abendandacht:** Dienstag, (Donnerstag) 18.30 Uhr, Freitag 18.15 Uhr Kreuzweg, Samstag 18 Uhr  
**Rosenkranzgebet:** täglich 30 Minuten vor dem Abendgottesdienst. Vesper.

**VERANSTALTUNGEN / PFARRGRUPPEN:**

**Bibelabend:** Montag, 26.Febr., 18.30 Uhr, im kleinen Gruppenraum.

**Handarbeits- und Bastelrunde:** jeden Mittwoch um 14.30 Uhr im kleinen Gruppenraum.

**Legio Mariä:** jeden Mittwoch um 17.45 Uhr im kleinen Gruppenraum.

**Geselliges Beisammensein:** Donnerstag, 1.März, 15 Uhr, im Pfarrsaal.

**KIRCHENKONZERT ANLÄSSLICH DER HAYDN-TAGE:** Sonntag, 4.März, 20 Uhr. Ltg.: Gerhard Kramer.

**KATHOLISCHE FRAUENBEWEGUNG:**

**Gymnastik:** jeden Dienstag um 19.15 Uhr im Turnsaal der Piaristenvolksschule

**Kleinkinderbetreuung:** jeden Donnerstag 8 - 12 Uhr im großen Gruppenraum

**Mütterseminar II:** jeden Donnerstag 9 - 11 Uhr im kleinen Gruppenraum. "Wege zur bildenden Kunst" mit Dr.Renate GÖBEL (Fortsetzung mit Führungen im Herbst).

**Weltgebetstag der Frauen:** Freitag, 2.März - für die Frauen des Dekanats 8/9 um 9 Uhr  
in der Kirche des Erzbischöflichen Priesterseminars, 1090 Wien,  
Boltzmanngasse 7.

Auf der ganzen Welt beten Frauen aller  
christlichen Bekenntnisse gemeinsam nach  
Texten tschechischer Frauen um Gerech-  
tigkeit und Frieden.

**Nachtgebet** für "Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der  
Schöpfung" am Mittwoch, 7.März, 18 - 20 Uhr, in  
der Ruprechtskirche.

**"Tag der offenen Tür des Familienfasttages"** am Freitag,  
9.März, 10 - 14 Uhr, im Referat Entwicklungsförderung  
der KFB Österreich, 1010, Spiegelgasse 3/II.

Eigentümer, Herausgeber, Vervielfältiger: Pfarre Maria Treu,  
1080 Wien, Piaristengasse 43, Tel. 42 04 25.

Zusammenstellung: Elisabeth Schenk, Tel. 43 17 875.

## Humor

Man darf nicht alles so wichtig nehmen. Erst dann wird man fähig, auf das, was der Himmel schickt, so zu antworten, wie er es will: gelassen, im Grunde heiter, im Letzten vertrauend. Hier ist Freiheit, Maß, Sicht aus dem Ganzen, Spiel. Das ist die große menschliche Bedeutung des Humors, daß er in vollem Wissen um die Torheit - befreit. Darum hat das aus dem Humor kommende Lachen Hintergrund.

Heinrich Lützeler





Christine Busta

zu Matthäus 6, 24 - 34



## Die Vögel des Himmels und die Lilien auf dem Feld

J. Mahler

Sie werden und vergehen ohne Hast, Sorge und Angst. Sie sind da ohne Terminkalender, Sollvorgaben und Lebensversicherung. Was haben wir ihnen voraus, die wir jede Stunde unseres Tages geplant und alle Versicherungspolizen pünktlich bezahlt haben? Was an Glück und was an Sicherheit?

Sorg dich nicht um den Himmel,  
für den laß die Weisheit Gottes sorgen.  
Sicher wird er anders ausfallen,  
als wir uns vorstellen können.

Aber um diese Erde,  
die Gott uns anvertraut hat,  
darfst du dich ruhig weitersorgen,  
ohne sein Gebot zu verletzen.

Es wird den Lilien nicht schaden,  
wenn du ein Gärtner bist,  
und wenn du im Winter die Vögel fütterst,  
gibt's schon im Frühjahr mehr Gesang.

Und erst recht für den Nächsten,  
auch wenn er dich nicht kennt,  
darfst du noch mehr und besser sorgen.  
Nicht nur mit abgetragenen Kleidern.

Jedoch täglich sorglos und unbekümmert  
laß deine Liebe wachsen!

### SCHOTT - VERKAUF

Auf Wunsch von Pfarrmitgliedern, die im Advent versäumten, einen Sonntags-Schott zu erwerben, gibt es zu Beginn der Fastenzeit wieder die Möglichkeit, an den Kirchengängen die Texte der Sonntagsmeßfeiern des heurigen Lesejahres A zu kaufen: broschiert S 195,--, gebunden S 275,--, und zwar

nach dem Aschermittwochgottesdienst, 28.März, 19 Uhr,  
nach der Vorabendmesse am 3.März und  
nach der 9.30 Uhr-Messe am 4.März.

### FERIENAKTION MARIA TREU in Haiming/Tirol, S 4.940,--

für Mädchen vom 5. - 30. August,  
für Buben vom 3. - 31. Juli 1990.

Anmeldung telef. 42 04 25 in der Pfarrkanzlei bei Schwester Theresia.

### V o r s c h a u :

Dienstag, 6.März, 18 Uhr: Hildegardkreis  
nach der Abendmesse: PGR-Sitzung.

Mittwoch, 7.März, 10 Uhr: Bibelrunde im kl. Gruppenraum

Freitag, 9.März: FAMILIENFASTTAG

18.15 Uhr: Kreuzweg, von den Frauen gestaltet.

Einsammeln der Spenden bei allen Sonntagsmessen vom 11.März. Sie erhalten als Dank gesegnete Brote.

Dienstag, 13.März, 16-19 Uhr: Fastenbesinnung der Frauen mit Frau Maria Otruba "Freude am Glauben".

\*

### Kehraus

Während die letzten Lachsetzen und unzeitigen Lieder noch durch die Gassen hallen, hat ein anderer Tag begonnen: Aschermittwoch. Der Übermut, die Lust ohne Ende sind weggefegt, mit zerbrochenen Sektflaschen, mit Luftschnellen und Konfetti. Alles hat seine Zeit: Lachen und Vergänglichkeit. Einmal muß man die Welt umarmen. Und einmal muß man loslassen. Auch das. Denn wir sind sterblich: „Bedenke Mensch, daß du Staub bist und wieder zum Staub zurückkehren wirst.“



P. Heidutzek